



„Meet your job – Care your future“



Impulsvortrag im Rahmen der Jobmesse Realschule Neubiberg, 3. März 2021

Tanja Bernhardt – HR Business Partner & Coach

Zum Einstieg



Und, was möchtest Du (mal) werden?

- Welcher Ausbildungsweg ist der Richtige für mich?
- Eine Berufsausbildung, ein Studium oder beides?
- Welcher Beruf passt eigentlich zu mir?
- Welche Studienrichtung interessiert mich?
- Welche Möglichkeiten bietet ein Beruf und welche Möglichkeiten zur Weiterbildung gibt es?



Finde die Ausbildung, die zu Dir passt

- Die Anforderungen an verschiedene (Ausbildungs-)Berufe unterscheiden sich zuweilen stark
- Grob lassen sich Berufe in 4 Kategorien, sog. „Berufs-Typen oder Berufs-Felder“ einteilen:
 - handwerklich-technisch
 - kaufmännisch
 - künstlerisch-kreativ
 - sozial
- Je nach „Berufs-Typ/Berufs-Feld“ sind unterschiedliche **Stärken** gefragt

Die eigenen Stärken kennen (und richtig einsetzen)

Doch was ist überhaupt eine Stärke?

Eine **STÄRKE** ist etwas,
...worin wir gut sind und tolle Ergebnisse/Erfolge erzielen
...dass wir gerne machen und uns Freude bereitet

Also Fähigkeiten und Eigenschaften, die z.B. bestimmen, wie wir eine Aufgabe anpacken oder mit Menschen umgehen.

 **Stärken** ermöglichen Leistung auf hohem Niveau



Beispiele für persönliche Stärken

Belastbarkeit:

- Du behältst auch in außergewöhnlichen/herausfordernden/besonderen Situationen die Nerven und den Überblick und handelst überlegt

Einfühlungsvermögen:

- Es fällt Dir leicht, Dich in andere Menschen hineinzusetzen (in Situationen und Gefühle)

Handwerkliches Geschick:

- Du bist geschickt beim Werken oder Basteln und kannst gut mit Werkzeugen umgehen

Kommunikationsfähigkeit:

- Du kannst Dich gut ausdrücken, bist reddegewandt und auch ein guter Zuhörer

Konfliktfähigkeit:

- Du gehst ruhig und sachlich mit Meinungsverschiedenheiten um und versuchst eine gemeinsame Lösung zu finden

Beispiele für persönliche Stärken

Organisationsfähigkeit:

- Du hast eine besondere Gabe zum Planen und Organisieren, und überlegst Dir vorher genau, was zu tun ist, damit Du eine Aufgabe gut schaffst

Teamfähigkeit:

- Du arbeitest gerne mit anderen in der Gruppe zusammen und stellst Deine eigenen Interessen auch mal für ein gemeinsames Ziel zurück.

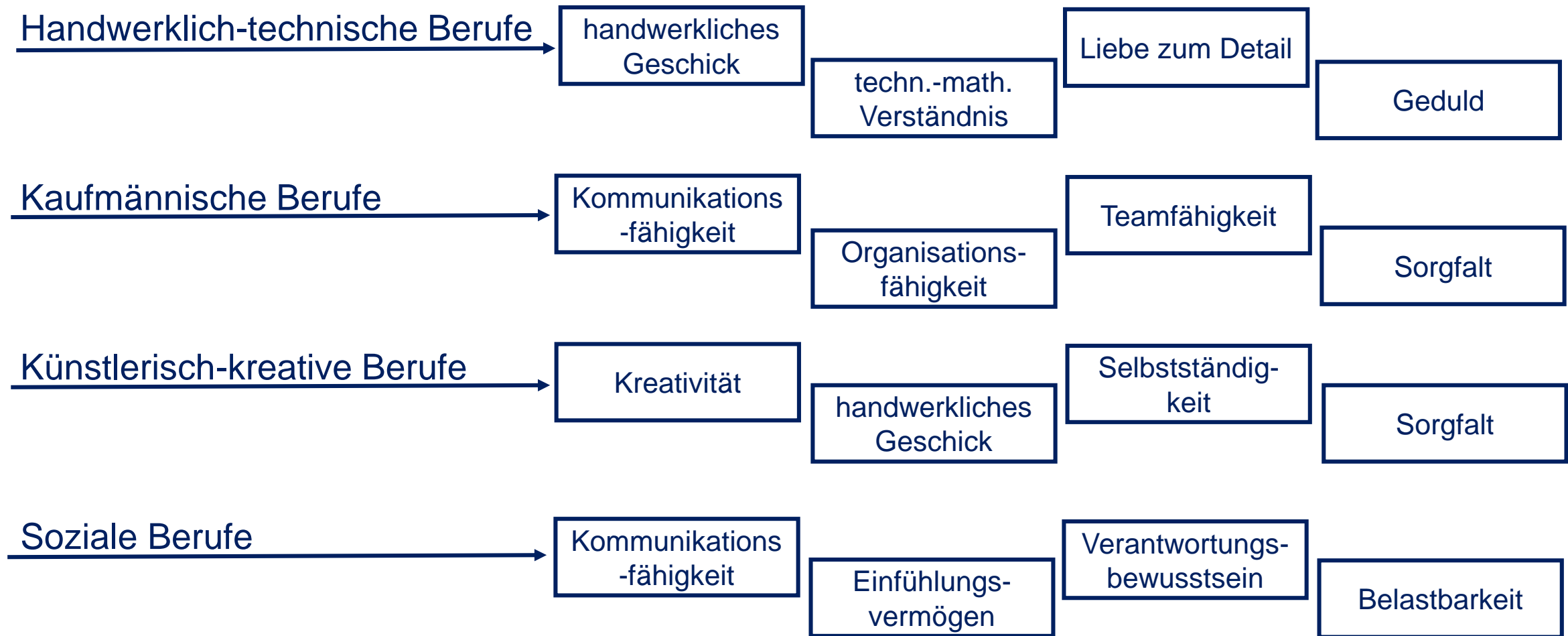
Selbstständigkeit:

- Du siehst selbst, was zu tun ist und versuchst, Aufgaben alleine ohne fremde Hilfe zu lösen

Verantwortungsbewusstsein:

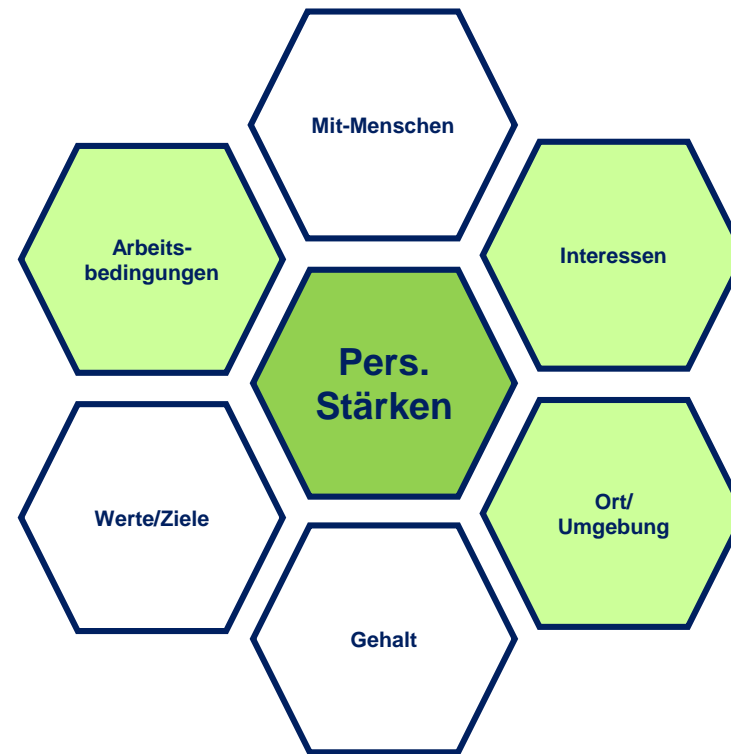
- Du überlegst Dir vorher, welche Folgen Dein Verhalten haben kann

Welche Stärken passen nun zu welchem „Berufs-Typ“?

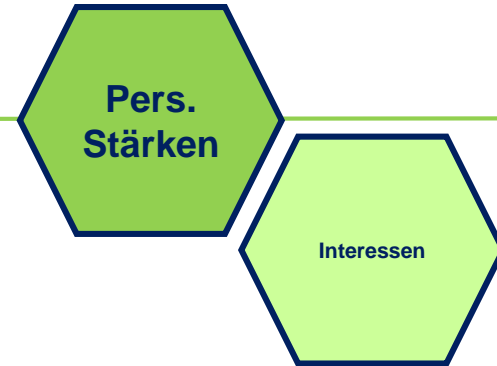


Wie finde ich nun heraus, welcher Beruf zu mir passt?

Möglichkeit zur Berufsorientierung in Anlehnung an das Karriere-Mosaik



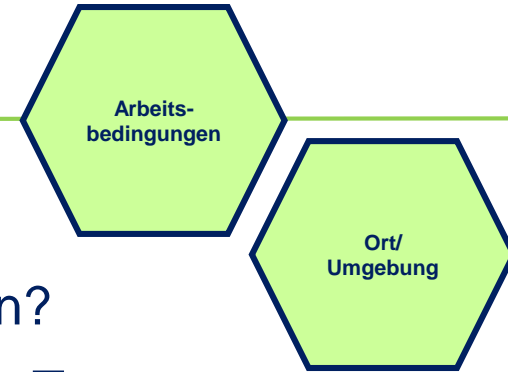
Persönliche Stärken und Interessen



Beantworte für Dich folgende Fragen:

- Was kannst Du besonders gut?
- Was machst Du besonders gerne?
- Was fällt Dir besonders leicht, leichter als anderen?
- Bei was bitten Dich andere um Unterstützung bzw. nehmen gerne Deine Hilfe an?
- Was schätzen andere an Dir besonders?
- Welche Themen interessieren Dich besonders?
- Worin kennst Du Dich besonders gut aus?
- Welche Marken/Produkte/Unternehmen findest Du spannend?
- Wenn Du etwas organisieren dürftest – welches Thema würdest Dir aussuchen?
- Angenommen es gäbe ein außerschulisches Projekt – um was müsste es gehen, damit Du freiwillig teilnimmst?

Arbeitsbedingungen und -ort



- Welche Arbeitsbedingungen passen zu mir?
- Unter welchen Bedingungen kann ich am besten arbeiten/Leistung erbringen?

Beispiele: im Team, allein, Abwechslung, Reisen, Präzises Arbeiten, schnelles Tempo, dynamisches Umfeld, Internationalität, gesellschaftlicher Beitrag, Sicherheit, Risiko und Abenteuer, sichtbare Ergebnisse, Freiraum, Ruhe am Arbeitsplatz, Status, freundschaftliche Beziehungen, ausgeglichenes Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit

- Welche Orte passen zu mir?
- Wo kann ich am besten arbeiten/Leistung erbringen?

Beispiele: in einem kleinen, regionalen Betrieb, in einem Familienbetrieb, in einem großen (internationalen) Unternehmen, in einem Büro, in einer Werkstatt, in der Natur bzw. im Freien, an unterschiedlichen Orten

Gut „gerüstet“ den richtigen Weg einschlagen und persönlich überzeugen



Nutze auch Deine Eltern, Freunde, Bekannte, Lehrer – sie alle können Dir helfen, Deine Stärken und Interessen zu erkunden und zu konkretisieren.

Praktika sind wertvoll, um die nötigen Praxiseinblicke zu bekommen!

Folgende weitere Möglichkeiten, mehr über Eure Stärken und passende Berufe herauszufinden, gibt es: Probiert sie aus, nutzt die Angebote und lernt Euch (noch) besser kennen:

- Arbeitsagentur – BERUFENET, Selbsterkundungstool, BWT(Berufswahltest)
- BIZ (Berufsinformationszentren), Berufsberatung
- BERUFE.TV
- Planet-Beruf.de
- BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung
- App AzubiWelt oder Azubiyo.de

Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Tipps für eine gute Bewerbung und Gespräche

Eine gute Vorbereitung ist das „A und O“:

Werde Dir klar darüber,

- ...warum Du diesen Beruf erlernen willst,
- ...warum Du dafür geeignet bist und
- ...warum Du genau in diesem Unternehmen Deine Ausbildung absolvieren willst

...Deine erkundeten STÄRKEN, Interessen, Erfahrungen und Wünsche an Arbeitsbedingungen und –umfelder helfen Dir dabei



Praxiseinblick

Das Thema der persönlichen Stärken im Vorstellungsgespräch

Grundregel:

- Antworte ehrlich und begründe glaubwürdig
- Nimm eine realistische Selbsteinschätzung vor
- Zeige, dass Du Dich mit dem Beruf beschäftigt hast und weißt, worauf es ankommt
- Betone die Stärken, die zum Beruf passen



Beispiel-Fragen nach/zu/über **Stärken**

Mögliche Fragestellungen:

- Wie schätzt Du Dich in Bezug auf XXXX ein?
- Was heißt für Dich konkret XXX?
- Wie reagierst Du, wenn?
- Was würde XXX über Dich sagen?
- In welchem Zusammenhang hast Du zu XXX schon Erfahrungen gesammelt?
- Wenn Du Dich für 2 Deiner größten Stärken entscheiden müsstest – welche wären das und warum?

Euer Berufswahlfahrplan – Schritt für Schritt ans Ziel

Orientieren

Entscheiden

Bewerben

Vorletztes Schuljahr

Sommerferien

letztes Schuljahr



Ausbildungsstart



Persönliche Stärken und Interessen erkunden

- Orientierungsgespräche führen
- Berufsfelder erkunden
- Beratungsangebote nutzen
- Infos über (Wunsch-) Beruf/e sammeln; Alternativen mitdenken
- Betriebspraktika machen

- Bewerbungsunterlagen vorbereiten
- Adressen von Ausbildungsbetrieben besorgen
- Berufsentscheidung treffen
- Nach passenden freien Ausbildungsstellen suchen
- Erste Bewerbungen losschicken
- Evtl. weitere Betriebspraktika machen
- Auf Auswahltest und Gespräche vorbereiten

- Evtl. weitere Bewerbungen schicken
- Weitere Auswahltests und Gespräche
- Ausbildungsvertrag erhalten und unterschreiben
- Auf Ausbildung vorbereiten (notwendige Unterlagen besorgen)